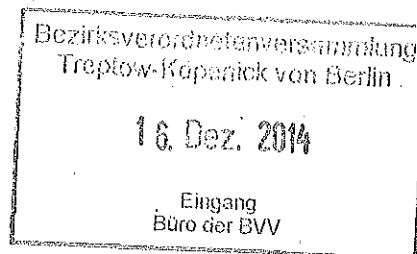


Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
Abteilung Arbeit, Soziales und Gesundheit
Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin
und Bezirksstadträtin

10. Dezember 2014

Vorsteher der BVV
Herrn Groos



Schlussbericht

Beschluss Nr. 0453/29/14 - Drs.Nr.: VII/0735 - der 29. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick am 03.07.2014

Teilhabe ermöglichen – Berlin-Ticket anpassen

1. Zwischenbericht vom 21.08.2014
2. Zwischenbericht vom 23.09.2014

In der o. g. Sitzung der BVV Treptow-Köpenick wurde folgender Beschluss gefasst:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass der Preis für das Berlin-Ticket für BVG und S-Bahn für Nutzerinnen und Nutzer des Berlin-Passes an den im ALGII-Regelsatz für den ÖPNV vorgesehenen Betrag von 25,07 Euro angepasst und auf alle Tarifbereiche ausgeweitet wird.

Zu o. g. Beschluss ergeht folgender Schlussbericht:

Wie bereits im 2. Zwischenbericht mitgeteilt, kann nach Prüfung der Sach- und Rechtslage durch die zuständigen Stellen der Empfehlung des BVV-Beschlusses nicht gefolgt werden.

Die Begründung ist dem 2. Zwischenbericht zu o. g. BVV-Beschluss zu entnehmen.

Das Berlin-Ticket S wird auch nach den Tarifierhöhungen im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg zum 01. Januar 2015 zum Preis von 36,00 EUR angeboten und ermöglicht, alle öffentlichen Verkehrsmittel im Tarifbereich Berlin AB, also dem gesamten Stadtgebiet Berlin, rund um die Uhr zu nutzen. Der Preisunterschied zur regulären Umweltmonatskarte Berlin AB vergrößert sich damit erneut. Für die den Verkehrsunternehmen dadurch entstehenden Einnahmeausfälle zahlt das Land Berlin den jährlichen Verlustausgleich.

Weitere den Haushalt belastende Finanzierungsmöglichkeiten bestehen derzeit nicht.

Wir bitten, diesen Schlussbericht zur Kenntnis zu nehmen.

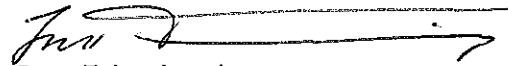
Zur Erstellung der Antwort auf die Kleine Anfrage wurden folgende Kosten ermittelt:

Ausweisung der Verwaltungskosten auf Basis des aktuellen Schreibens der Senatsverwaltung für Finanzen II A H vom 19. Mai 2014:

Verwaltungsaufwand für	beteiligte Beschäftigte	Stundensatz	Aufgewendete Zeit/Minuten	Errechneter Aufwand
Mittleren Dienst	0	41,48 €	0	0,00 €
Gehobenen Dienst	1	53,68 €	30	26,84 €
Höheren Dienst	0	77,80 €	0	0,00 €
SozL./Vorzimmer				31,11 €
ArbSozGesDez/Vorzimmer				31,11 €
Gesamtkosten Fachabteilung:				89,06 €
BzBm, Büro BzBm, Büro BVV				26,25 €
Verwaltungskosten insgesamt:				115,31 €



Oliver Igel
Bezirksbürgermeister



Ines Feierabend
Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin
und Bezirksstadträtin
für Arbeit, Soziales und Gesundheit